

Kopenhagen 17/5/98

Seine König v. Dänemark

Lieber Herr Doctor!

Ihr Appel an Her  
König gelang also! Im  
Namen der Betroffenen  
Dane meinen besten Dank!  
Sie schrieb mir einen  
glücklichen Brief.

Jetzt über eine andere  
Frage. Sie werden gewiss  
durch meinem norwegischen  
Kollegen Johan Selmer  
eine Aufforderung erhalten,  
seine aus der Edik'ta Peters  
verschickene Klaverst-  
stücke, in derselbe wieder  
aufzunehmen zu lassen.

Ich kann seinen Wunsch  
nur bestimmen, (da es die  
Gerechtigkeit gewiss erfordert).  
Dieses bringt mich aber  
auf einen Gedanken, der  
vielleicht gar nicht schlecht  
ist. Die erwähnte Klare =  
schicke wird jedenfalls nicht  
die beste Empfehlung für  
Schners Regelung. Wenn  
Sie aber gleichzeitig sein  
hervorragendes Kurzes Cha-  
rakter "die Türken gehen  
gegen Athen" in ihrem Ver-  
lag nehmen wollten, dann  
würde dieses Werk ~~von~~ der  
unvermeidlichen Vergessenheit  
gerettet werden, welche ein  
durchaus unhabiles Kommi-  
ssariat (Herr Wildt) auf  
seinen Gewissen hat. Das  
Werk gehört dem Congre-  
nisten (und es wäre ja

deshalb sehr leicht zu ver-  
mitteln, dass Sie das Eigen-  
thum <sup>recht</sup> des Werks übernehmen.  
Sie glauben jedochfalls, ich  
leiste hier einen kollegialen  
Dienst. Aber was gefehlt!  
Das Werk ist bedeutend, char-  
aktervoll, farbreich und  
erhöht sein Publikum, wenn  
es nur bekannt wird. Ab-  
sicht, denken Sie mir wenig  
über meinen Vorschlag nach.  
Ich glaube, derselbe ist  
gerecht und praktische  
zugleich. }

Morgen endlich geht  
es nach dem hiesigen Ende  
dieser Woche, hoffentlich  
Donstag früh um 22<sup>h</sup>  
hin um wieder in meine  
heiligen Bergen. Das Musik-  
fest 26. Juni bis 3. Juli

muss gelangen. Wenn ich  
nur gesund bleibe, dann  
mache ich mit aus dem  
Reich und dem Schmutz  
in den Zeitungen. Nichts!

Hier ist immer noch  
kein Sommer. Hoffentlich  
haben Sie es besser!  
Erzählen Sie bald mit  
einigen Zeilen  
den Thujen.

Edward Gies

1898  
Hofmannen, am 17/3  
Edward Gies